

RS OGH 1978/1/26 7Ob742/77, 4Ob113/81, 7Ob571/82, 1Ob585/94

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.1978

Norm

ZPO §182

ZPO §496

Rechtssatz

Es ist nicht Sache eines Rechtsmittelgerichtes, in einem Verfahren, in dem nicht der Grundsatz der Amtswegigkeit herrscht, den Parteien für ihren Prozeßstandpunkt günstige Gesichtspunkte geradezu aufzudrängen, wenn das Verfahren hiezu keinen Anlaß bietet.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 742/77
Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 742/77
Veröff: RZ 1978/68 S 167
- 4 Ob 113/81
Entscheidungstext OGH 03.11.1981 4 Ob 113/81
Ähnlich; Veröff: Arb 10061
- 7 Ob 571/82
Entscheidungstext OGH 02.04.1982 7 Ob 571/82
Ähnlich
- 1 Ob 585/94
Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 585/94
Vgl; Beisatz: Der Richter ist auch im Rahmen der materiellen Prozeßleistungspflicht gemäß § 182 ZPO nicht berufen, zur Geltendmachung bisher nicht erhobener Ansprüche anzuleiten. Zur Erörterung nicht behaupteter Umstände besteht kein Anlaß. (T1) Veröff: SZ 67/137

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0036745

Dokumentnummer

JJR_19780126_OGH0002_0070OB00742_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at